



Vereins-Nachrichten
Nr. 2 / Juli 2016



13. Raiffeisen Sense-Sprint
Samstag, 03. September 2016
Beiliegend Anmeldeformular

Vereins-Nachrichten TV Flamatt-Neuenegg

Adresse Turnverein Flamatt-Neuenegg, Postfach 25, 3176 Neuenegg
Homepage: www.tvfn.ch, Postcheck 30-21436-7

Nummer 2 (Juli 2016)

Erscheint 3 x jährlich (März, Juli, November)
in Flamatt, Neuenegg, Rosshäusern und Thörishaus

Redaktion Gimmel Kurt, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen
Tel. 031 747 70 44, E-Mail kurt.gimmel@bluewin.ch

Druck Paul Weber & Co., Ob. Lindenstrasse 9, 3176 Neuenegg
Tel. 031 741 32 95, E-Mail info@druckereipaulweber.ch



Vorstandsmitglieder TV Flamatt-Neuenegg

Präsident Bula Roger, Bahnweg 8, 3176 Neuenegg
Tel. 031 741 07 53, E-Mail roger.bula@tvfn.ch

Kassier Binggeli Max, Freiburgstrasse 929A, 3174 Thörishaus
Tel. 031 889 09 48, E-Mail m.t.binggeli@bluewin.ch

Administration Keller-Bula Patricia, Sollrütistr. 30, 3098 Schliern bei Köniz
Tel. 031 971 50 64

Kommunikation Gimmel Kurt, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen
Tel. 031 747 70 44, E-Mail kurt.gimmel@bluewin.ch

TK Erwachsene Binggeli Max, Freiburgstrasse 929A, 3174 Thörishaus
Tel. 031 889 09 48, E-Mail m.t.binggeli@bluewin.ch

TK Jugend Daniela Sägesser, Aumatt 18, 3175 Flamatt
Tel. 031 889 00 05, E-Mail wendy@pfnuesu.ch

Editorial

Stillstand ist Rückschritt

Veränderungen bewirken meist etwas Positives

Ein paar neue Ideen umsetzen

Richtung Zukunft gehen

Änderungen können viel ausmachen

Neues ausprobieren

Denke positiv

Erfahrungen im Leben

Rückschläge gibt es immer wieder

Unbedingt zusammen arbeiten

Neu gestalten

Gutes tun

Etwas bewirken

Nicht aufgeben



Liebe Grüsse Daniela Sägesser

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3 / 2016

15. Oktober 2016

Alle Beiträge sind bis Redaktionsschluss abzuliefern als
- Word-Dokument per E-Mail an kurt.gimmel@bluewin.ch
oder
- auf Diskette / CD ROM, Schrift Arial 12
plus einen Ausdruck auf Papier an:
Kurt Gimmel, Jungfrauweg 4, 3177 Laupen

Fotos nur als Original (keine Kopien) oder
Digital (JPG) beilegen.

Tätigkeitsprogramm 2016

29.07.2016	Holzen 1. August-Feuer	Neuenegg	MR/55+
31.07.2016	Augustfeier beim Denkmal	Neuenegg	Alle
Neu			
20.-21.08.16	Bergwanderung	Jura	MR
21.08.2016	BE Kant. Final UBS Kids Cup	Thun / Lachen	Jugi/LA
28.08.2016	Meeting für die Kleinen	Bern Wankdorf	LA
03.09.2016	Raiffeisen Sense-Sprint	Neuenegg	Alle
04.09.2016	Mehrkampfmeeting	Wasen iE.	LA
15./16.10.16	Männer/Senioren Leiterkurs	Summiswald	Leiter
22.10.2016	Frauen/Senioren Fortbildungskurs	Moosseedorf	Leiterinnen
26.11.2016	Delegiertenversammlung TBM	Schliern b. Köniz	Vd
02.12.2016	Waldweihnachten	Bramberg	Jugi/LA
05.12.2016	Super 10-Kampf	Neuenegg	Alle



**Bundesfeier beim
Denkmal Neuenegg
Sonntag 31. Juli ab
19.00 Uhr
Festwirtschaft und
Augustfeuer**

Alle Besucher, Besucherinnen und Kinder
erhalten gratis eine Bratwurst!

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich
der Gemeinderat und der TV Flamatt-Neuenegg 3

Frühlingswanderun Fit55

Es ist, zu einer schönen Tradition geworden, wenn im Frühling während den Ferien die Turnhalle geschlossen ist, wir Fit 55er eine Wanderung mit den Frauen durchführen.

16 Personen haben sich angemeldet und so kam es wie alle hofften, wunderschönes Wetter am Mittwoch 20. April, nur ein paar Schleierwolken. Von den Schleierwolken sagt man, ein Zeichen wenn die Engel Hochzeit feiern. Also ab und zu einen Blick nach oben und schauen wies die da über unseren Köpfen treiben! Peter Gast weiss da Bescheid über die Engel. Besonders von Engel Aloisius weiss er viel zu erzählen! Aber für heute lassen wir's.

Froh gelaunt stiegen wir um 8.45 Uhr in Neuenegg in den Zug, Umsteigen in Flamatt, erreichten wir pünktlich Düdingen. Mit Bus ging es weiter nach Schiffenen-Staumauer zum Start der Wanderung. Aber zuerst noch einen Besuch im Restaurant zur Stärkung mit Ovo, Kaffee und Gipfeli.

Um 10 Uhr marschierten wir los, dem Schiffenensee entlang mal obsi mal nitzi mal im Wald, dann wieder offenes Gelände mit Wiesen in voller Blütenpracht und vorbei an markanten Bauernhäusern. Nach zirka einer Std. trafen wir das einst berühmte Bad-Bonn, heute nur noch Hotel und Restaurant. Nun ging's wieder zum See hinunter. Da stand eine Panorama-Tafel mit Skizzen von einer Kapelle und Häusern die im Jahr 1962 beim Entstehen des Schiffenensees geflutet wurden. Weiter ging es zum stillen Tal mit einem schönen Picknick Platz wo wir das Mittagessen einnahmen, mit am Schluss noch heissem Kaffee, den H.R. Lyner mit einem Gütsch ?? abkühlte. Da waren auch noch einige Spielgeräte, die von einigen benutzt wurden, Rutschbahn, Schaukel usw. Rösli sauste am Drahtseil hängend hinunter zum Auffangpfosten, aber kein Problem eine Feder spickte sie wieder zurück zu Willy. Obwohl es lustig war mussten wir weiter und kamen am schönen Weiler Ottisberg an mit Schloss und einer Kapelle Jahrgang 1854. Parallel zum Wanderweg gesellte sich der Klangweg zu uns.

Da wurden eifrig die Glöcklein geschüttelt, so hatte Res fast eine Melodie zu einem Lied gefunden. Beim nächsten Posten hatte es leere Milchkanen, da wusste Peter Gast mit den Bauernregeln von Emil zu brillieren. Im Januar im Januar isch alles stiiif u starr im Mai, im Mai, da mache alli was si wei und dann noch den zweimaligen Gong der Deckel.

Beim Weiler Alberwil hatte es eine grosse eingezäunte Viehherde, die uns bestaunten und dachten wohl was so viele Zweibeiner hier zu suchen haben. Erich wollte wissen wie viele Tiere und wie viele Stiere es seien. Der Jungbauer gab da Auskunft und sagte, dass nur 1 Stier diese 200 Kühe und Rinder bewacht!! Da meinte einer von uns „dä cheibe Muni het de Uswau“.

Nun war bald die Einsiedelei in Sicht, die wir noch besuchen. Ich hatte da einen Prospekt bei mir, mit ein paar Eindrücken. Vor 20 Millionen Jahren soll hier ein Meer gewesen sein und diese Grotte sei eine Sanddüne. Zur Gestaltung der Räume haben vor allem der Einsiedler Joh. Dupré und sein Gehilfe Joh. Liecht zwischen 1680+1708 beigetragen.

Um einiges Wissen reicher ging's weiter über Räsch zum Düdingermoos. Da wusste Erich vieles zu erzählen. An diesem Punkt wo wir standen und ihm zu hörten, soll vor ungefähr 18'000 Jahren der Rhonegletscher noch 300m dick gewesen sein und wie nun das Moor nach dem Rückzug des Gletschers entstanden sei. Heute ist das Moor gut begehbar und mit verschiedenen Pflanzen und Bäumen bepflanzt, im Sommer blühen die Seerosen.

Nun ging's wieder heimwärts nach Düdingen. Aber nicht ohne den Schlusstrunk, den wir redlich auch verdienten nach zirka 15 Km. Und 4 ½ Std. Wanderzeit. Im Garten des Restaurants des Alpes konnten wir mit 1 oder höchstes 2 Juschts (Bier aus Düdingen) den Durst löschen. Um 17.18 Uhr ging's mit dem Zug heim zu.

Ein schöner Wandertag ist nun zu Ende gegangen. Alle waren zufrieden immer noch guter Laune und Gesund geblieben und danke für das schöne Mitmachen. Danke auch unseren Hoffotografen Jürg Marti und H.R. Lyner. Wanderleiter A. Felix

Frühlingsmehrkampf Rüegsauschachen

Dieser Wettkampf galt sowohl als UBS Kids Cup und mit einer zusätzlichen frei wählbaren Disziplin als 4-Kampf. Roger Bula begleitete und coachte Milena an diesem Wettkampf. Mit guten Leistungen erzielte sie mit 1733 Punkten den sehr guten 3. Rang und im 4-Kampf reichten die 2213 Punkte zum 6. Rang mit Auszeichnung. Herzliche Gratulation Milena und besten Dank Roger für die Betreuung.



Schnäuscht Mittuländer

Rhiana Rosser und Djamila Habegger begaben sich mit ihren Eltern am 08. Mai ins Stadion Neufeld um sich mit anderen Wettkämpferinnen im Sprint zu messen. Rhiana verpasste die Finalteilnahme mit 9.70 über 50m nur sehr knapp. Djamila erlief sich über 60m mit 9.55 die Finalteilnahme. Im Final erreichte sie den guten 6. Rang. Beiden gratulieren wir zu den guten Leistungen, macht weiter so!

Kerzerslauf Teilnehmer Fit55Plus

In der Kategorie 75+ startete zum x-mal unser Turner Heinz Maag. Er absolvierte die 15km lange Strecke in guten 1:29 was in seiner Altersklasse den hervorragenden 6. Rang bedeutete. Herzlich Gratulation!

Grand Prix Bern Teilnahme der Mädchenriege

Am 14. Mai 2016 war es soweit. Der 35. Grand Prix von Bern fand statt. Dieses Jahr mit dabei waren 5 Läuferinnen der Mädchen-Riege (Lea, Lena, Sarah, Iljana, Michelle). Vorgängig wurden sie von Daniela Sägesser trainiert und auf den Lauf vorbereitet. Die Trainings fanden jeweils am Mittwoch Nachmittag statt.

Voller Elan nahmen die Mädchen die 1.6 km lange Bären Grand Prix Strecke in Angriff und meisterten diese unter perfekten Wetterbedingungen problemlos. Bravo, ihr habt das alle super gemacht.



Vielen Dank Daniela für die super Vorbereitung.
Christine Bichsel

Wanderung der MR



**Wanderung zum geografischen Mittelpunkt von Europa
oder Kräuterwanderung
oder Winter- / Frühlingswanderung
alle Titel würden passen!**

Aber der Reihe nach:

Am 23.04.2016 trafen sich 7 Männerriegeler zu ihrer Wanderwoche. Ziel war der **Nurtschweg** ca 105km nordöstlich von Nürnberg an der tschechischen Grenze. Die Reise verlief problemlos mit der für die DB üblichen Verspätung von 30 Minuten und nur einem verpassten Anschluss. Der letzte Teil der Reise fand im Taxi statt, mangels OeV. Zum ersten Mal staunten wir im Hotel über die doch sehr konsumentenfreundlichen Preise für Essen und Trinken: Schnitzel, Pommes, gemischter Salat für Euro 10.40. Bier (nur 3 Gläser à 3 dl vorhanden, sonst 5 dl à Euro 2.40) Original Ton „Wer braucht denn so kleine Gläser“ - wir sind in Bayern.

24.04. Start zur Wanderung:
Waldsassen – Neualbenreuth.

Erster Höhepunkt die barocke Basilika (wegen Umbau und Gottesdienst geschlossen) mit der gemäss Fotos wunderbaren Bibliothek (wegen Sonntag geschlossen)!

Nach fast 5 Stunden Marsch, mehrheitlich durch den Wald erreichten wir Unterkunft Nr. 2, den Kesslsimerhof, ein grosser Bauernhof mit Ferienwohnungen, einer kleinen Speisekarte, aber Herbert kommt zu seinem Lieblingsmenue: Kartoffelknödel. Der Abend entwickelt sich dann aber zu einem Höhepunkt, nicht kulinarisch, sondern musikalisch. Ab ca. 18.00 Uhr kommen immer mehr Leute in die Gaststube, fast alle mit einer Handorgel. Jeder spielt 2-3 Stücke (nicht klassisch...) geht dann an einen Tisch zum Bier und der Nächste spielt auf. Begleitet wird das ganze meist mit der „Teufelsgeige“ einem Rhythmus- und Lärminstrument. Auch der Wirt singt, begleitet von seiner Gitarre, in einer Sprache, die nur im entferntesten etwas mit Deutsch zu tun hat, ein rundum lustiger Abend.



25.04. 2. Wanderetappe: Neualbenreuth-Mähring, ca. 23 km.

Lange Zeit entlang der tschechischen Grenze durch dichten Wald und vorbei am geografischen Mittelpunkt Europas.



Es ist zwei Grad und oft begleitet uns lockerer Schneefall! Unsere Unterkunft, die Pension Beer, bietet kein Nachtessen an, deshalb fahren uns die netten Vermieter in die nächste Gaststube, wieder sind wir die einzigen Gäste. Die Wirtin bietet uns an: Schnitzel oder Forelle. Wir wählen Forelle, ein guter Entscheid, sooo grosse Forellen gibt es wohl nur in Deutschland!

26.04. 3. Etappe: Mähring- Bärnau.

Heute dreht sich unser Gesprächsthema um die Klimaerwärmung, von der wir so gar nichts spüren. Alle fragen sich, warum der Schnee nicht senkrecht fällt, sondern waagrecht und immer ins Gesicht! Eine sehr nette lustige Frau rettet uns vor dem Erfrieren und öffnet die eigentlich geschlossene Gaststätte und bringt uns kennenweise Kaffee. Obschon sie eigentlich gar nichts da hat, zaubert sie dann doch ein Brettchen mit Presskopf, Rauchfleisch, Bauernbrot, Käse und und und hervor! Wir sind gerettet und schaffen es ins Hotel Post in Bärnau, einem wunderschön umgebauten Haus mit tollen Zimmern, nur die Bedienung, tschechische Grenzgänger, wie in vielen Gasthäusern, dämpft etwas unser Hochgefühl.

27.04. Bärnau – Georgenberg

Bei einigen Wanderern sind die Koffer heute fast leer, weil alles Verfügbare angezogen wurde, Hanspeter kommt auf 5 Lagen und das ist auch nötig! Unsere Wandergruppe vergrößert sich: ein schöner Berner Sennenhund begleitet uns und will einfach nicht mehr umkehren. Da die geplante Mittagsrast bei der Silberhütte im Stehen stattfindet (Hütte geschlossen) ist sie nur sehr kurz. Und weiter geht es, der Schnee liegt bereits 10 cm hoch!



Nach ca. 4 Stunden erreichen wir endlich ein Oberpfälzer Brotzeitstüberl, die Mühle Gehenhammer. Dort kümmert sich die Wirtin um unseren Begleiter und nach 2 Telefonaten hat sie die Besitzerin gefunden, diese holt einige Zeit später ihren Hund ab und erklärt uns lachend, dass sie das fast jede Woche machen muss. Anfänglich sei er selbst nach Hause gekommen, aber mittlerweile wisse der Schlaumeier, dass er abgeholt wird!

Nun ist es Zeit etwas zum Thema „Kräuterwanderung“ zu sagen. Bayern ist bekannt für seine Kräuterliköre und wir haben fast jede Gelegenheit benutzt um unser Wissen in dieser Sparte zu verbessern, so auch hier. Auf Anraten von 2 netten“ Gaststubenhöcklern“ haben wir uns für einen „Kräuter-Sepp“ entschieden. Nach dem ersten kleinen Schluck, den wir im Mund behielten war es merkwürdig still, nur noch heftiges atmen und stöhnen war zu hören, nur 35 Prozent, aber sowas von scharf (Ingwer!), dass es fast Löcher in die Kehle brennt.

Gemäss Wirtin soll man den in einem Zug hinunter leeren und dann den Mund für ein paar Minuten geschlossen halten, (nicht nachspülen). Schon wieder was gelernt!

28.04. Georgsberg –Eslarn

2 Stunden Sonnenschein!!!, aber der üblich bissig kalte Böhmerwind, dann etwas Schnee und Regen. Bei Ankunft im Landgasthof zur Bayrischen Krone erfuhren wir, dass im ganzen Dorf keine Gaststätte mehr existiert. Der nette „Wirt“ organisierte uns von einem Take-Away Pizzen, die wir in seinem Gasthof geniessen konnten – einfach aber gemütlich!

29.04. Königsetappe: Eslarn – Weiding, ca. 25km, 500 m \nearrow 300 m \searrow

Der 1. Tag ohne Niederschlag! Eslarn-Stadlern quer durch den Wald in die Höhe direkt an der tschechischen Grenze erreichten wir einen Holz-Aussichtsturm mit 127 Treppenstufen und einer grandiosen Rundschau!



30.04 letzte Etappe:

Weiding – Waldmünchen die letzten 25 km!

Die grossen Steigungen liegen hinter uns, nur noch kleinere Hügel sind zu bewältigen und das bei Sonnenschein! Überall werden Maibäume aufgestellt auch neben unserem Hotel. So können wir sehen wie das mittels Stangen passiert. Die wichtigsten Werkzeuge sind ein Vorschlaghammer und ein grosser Kasten Bier. So ist halt Bayern!



01.05. letzter Tag:

Waldmünchen –Neuenegg

7.00 Uhr Frühstück und dann bahnfahren, bahnfahren, 6-mal umsteigen und um 18.41 Uhr endlich in Neuenegg!

Mehr als 130 km Wanderwege liegen hinter uns, wie immer perfekt organisiert von Herbert. vielen Dank! Peter Gast



Weitere Bilder sind auf unserer Homepage www.tvfn.ch zu besichtigen.

Turnfahrt 05. Mai 2016

Eine kleine Schar gutgelaunter Turner/innen besammelten sich um acht Uhr am Bahnhof in Neuenegg. Ein sonniger Tag stand uns bevor. Nach vielen Tagen Regen endlich wieder etwas Sonne!!! Wir fuhren mit dem Zug nach Laupen wo Wanderleiter Kurt bereits auf uns wartete.

Unsere Wanderung führte uns durch das verschlafene Stedli in Richtung Bärfischenhaus, Flühlenmühle, Eggenberg nach Mauss. Vorbei an schmucken Häusern, weidenden Kühen, blühenden Wiesen und Bäumen. Eine etwas frische Brise wehte auf dem Festplatz Amselgummen. Die Aussicht auf die Alpenkette aber war fantastisch. Die Musikgesellschaft Laupen-Mühleberg eröffnete den Feldgottesdienst, der von Pfarrer Christfried Böhm sehr humorvoll gestaltet wurde.

Frisch gestärkt und aufgewärmt mit Kaffee oder einem kräftigen Kräutersaft ging unsere Wanderung weiter von Mauss - Schnurrenmühle Richtung Spengelried über Stock und Stein zum Denkmal Bramberg.

Dort wartete Brigitte Wyssmann mit einer Überraschung auf uns. Danke liebe Brigitte für das gespendete Apero, gut dass du im Frühling einen geraden Geburi feiern durftest! Danke auch für die schöne Glut, die mitgebrachten Steaks, Würste, Plätzli etc. mundeten vorzüglich. Wir genossen die wärmende Sonne bei herrlicher Aussicht und angeregten Diskussionen über Gott und die Welt.

Mit einer feinen Glace im Rest. Zum Denkmal liessen wie den stressfreien Tag ausklingen. Vielen herzlichen Dank dem Turnverein für die Spende. Allen daheim gebliebenen sei gesagt; selber Schuld vielleicht seid ihr das nächste Jahr auch dabei.

Im Namen aller Teilnehmenden ein grosses MERCI an Kurt und Brigitte fürs organisieren der Turnfahrt; wir freuen uns aufs nächste Jahr. Kathrin Bieri

Geburtstage

Herzlich alles Gute wünschen wir unseren Mitgliedern, welche bis zu den nächsten Vereins-Nachrichten einen runden Geburtstag feiern dürfen:

- *Marc Tüscher, Aktivrieger, zum 30. am 29.07.2016*
- *Ida Baumann, Ehrenmitglied, zum 95. am 16.10.2016*
- *Lotti Maag, Freimitglied, zum 80. am 08.11.2016*

UBS Kids Cup Laupen

An dem als obligatorisch deklarierten UBS Kids Cup von Laupen am 21. 06. nahmen 20 Mädchen und 4 Knaben von der KITU-bis zur LA-Riege teil. Um 10 Uhr trudelten bei herrlichem Sonnenschein die Kids in Begleitung einer grossen Anzahl Eltern beim Schulhaus Laupen ein. Begrüsst wurden sie vom Leiterteam, Daniela Sägesser, Rita Stalder, Brigitte Wyssmann und Kurt Gimmel. Rasch begaben sich die Kinder zum Einlaufen, welches durch Joel Fehr geleitet wurde. Nach dem Aufwärmen und dem Einstimmen auf den Wettkampf stand der Sprint über 60m auf dem Programm.

Für viele der jüngsten Kids war es der erste Wettkampf und Einige waren sogar jünger als 7-jährig, was die tiefste Kategorie war. Trotzdem waren Alle mit viel Eifer und zum Teil auch schnellen Beinen dabei. Im 60m Sprit erzielte in ihren Kategorien Mara Häberli mit 11.96 Sek., Rhiana Rosser 11.23, Carmen Frey 11.21 und Djamila Habegger mit 9.46 sehr gute Zeiten.

Im Weitsprung, einer technisch schwierigen Disziplin, da Anlauf – Absprung – Flug und Landung koordiniert und in Weite umgesetzt werden müssen, was viel Training bedeutet, erzielte bei den 11. Jährigen Lia Buta eine gute Weite von 3,63m.

Beim abschliessenden Ballweitwurf wurden sehr unterschiedliche Resultate erzielt. Bei den 8-jährigen warf Lena Zwahlen gute 12,67m und bei den 9-jährigen Carmen Frey 16,65m, was die zweitbeste Weite in ihrer Kategorie war.

Fazit dieses Anlasses: Hat Allen Spass gemacht was wichtiger war als aufs Treppchen zu kommen, was natürlich auch schön wäre. Die Mädchen waren mit voller Begeisterung dabei. Bei einigen Knaben wurde diese eher vermisst.

Am Schluss durfte noch jedes Kind in den von Brigitte mitgebrachten „Schnausisack“ greifen und eine handvoll Schleckzeug nehmen. Dies als Belohnung für die Teilnahme und die erbrachten Leistungen am Wettkampf.

Den Eltern einen herzlichen Dank für die grosse Unterstützung und Anfeuerungen der Kids, die lobenden Worte oder wo notwendig für den aufmunternden Trost. Beim nächsten Wettkampf für Alle am 18. Juni in Niederwangen steht die nächste Gelegenheit sich zu verbessern oder die guten Resultate zu bestätigen.

Kurt Gimmel

UBS Kids Cup Heitenried

Am Montag, 23.06. begaben sich Joel Fehr, Rhiana und Alisha Rosser bei regnerischem Wetter nach Heitenried. Leider fing es kurz vor Heitenried zu regnen an, welcher sich über den ganzen Wettkampf standhaft hielt. Dem Regen zum Trotz wurden die Disziplinen mit viel Motivation in Angriff genommen und mit guten Leistungen belohnt.

Mit 10.96 Sek. über 60m und mit einer Weite von 14,65m im Ballweitwurf erzielte Rhiana Rosser zwei persönliche Bestleistungen. Ebenfalls zwei Bestleistungen erzielte Joel Fehr, über 60m in 9.75 Sek. und im Weitsprung mit 3,66m.

Herzlichen Dank den Familien Rosser und Fehr für den Transport und die Unterstützung der Kinder. Kurt Gimmel

Kids Cup Schwarzenburg

Am Samstagmittag chauffierten Familie Habegger und Brigitte Wyssmann vier Mädchen und ein Knabe bei zweifelhafter Witterung, jedoch noch ohne Regen nach Schwarzenburg. Nach dem gemeinsamen Einlaufen begaben sich die Kids zum Start des 60m Laufs. Oh Schreck, es fing heftig an zu Regnen und der Gegenwind blies den Kids ins Gesicht. Der Wind lies dann glücklicherweise nach und der Sprint konnte bei Regen aber regulären Bedingungen gestartet werden. Beim Weitsprung und beim Ballweitwurf hat sich das Wetter beruhigt, so dass faire Wettkampfbedingungen herrschten. Erstmals konnten die Kinder den neuen Vereinstrainer präsentieren, was sicher ein schönes Zusammengehörigkeitsgefühl vermittelte.

Ranglisten UBS Kids Cup

Laupen 21. Mai 2016

Mädchen 7-jährig und jünger (20 Kids)				60m	Weit	Ball	Punkte
1.	Lavinia Medici	2010	Frauenkappelen	11.41	2.63	12.48	531
10..	Mara Häberli	2009	Flamatt-Neuenegg	11.96	2.18	7.55	299
11.	Leonie Ryser	2010	Flamatt-Neuenegg	12.31	1.90	6.90	209
15.	Nikita Czichelski	2009	Flamatt-Neuenegg	14.76	1.78	8.20	155
18.	Amelia Wenger	2010	Flamatt-Neuenegg	13.79	1.47	3.85	36
19.	Melina Käser	2010	Flamatt-Neuenegg	13.94	1.40	4.45	23
20.	Alessia Morgenthaler	11	Flamatt-Neuenegg	14.38	1.05	4.87	3

Mädchen 8-jährig (17)

1.	Fiona Kunz		Niederscherli	10.22	3.17	13.29	817
7.	Rhiana Rosser		Flamatt-Neuenegg	11.23	2.40	11.60	490
8.	Diana Palikarova		Flamatt-Neuenegg	11.54	2.65	9.30	461
9.	Lena Zwahlen		Flamatt-Neuenegg	12.46	2.66	12.67	454
10.	Louisa Hauswirth		Flamatt-Neuenegg	11.18	2.20	10.25	432
17.	Sarah Bichsel		Flamatt-Neuenegg	12.31	2.28	5.80	256

Knaben 8-jährig (11)

1.	Arik Bütikofer		Lyss	10.10	3.16	17.62	714
11.	Erik Ruch		Flamatt-Neuenegg	13.40	2.18	7.25	150

Mädchen 9-jährig (17)

1.	Leila Mast		Schwarzenburg	10.31	3.71	21.28	1050
5.	Carmen Frey		Flamatt-Neuenegg	11.21	2.73	16.65	646
12.	Michelle Thomet		Flamatt-Neuenegg	11.48	2.67	8.97	465
17.	Céline Czerwik		Flamatt-Neuenegg	12.96	2.64	8.75	351

Knaben 9-jährig (14)

1.	Jiri Simek		Laupen	9.74	3.95	28.63	1042
13.	Yannick Frauchiger		Flamatt-Neuenegg	11.99	2.83	15.70	434

Knaben 10-jährig (12)

1.	Niels Aebischer		Niederscherli	9.76	3.56	22.60	898
12.	Thimo della Ragione		Flamatt-Neuenegg	11.59	2.51	11.85	360

Mädchen 11-jährig (20)

1.	Sari Werlen		Lyss	9.42	4.05	24.76	1351
5.	Djamila Habegger		Flamatt-Neuenegg	9.46	3.50	19.85	1146
6..	Lia Buta		Flamatt-Neuenegg	9.73	3.63	20.35	1124
13.	Jasmin Tschanz		Flamatt-Neuenegg	10.57	3.21	17.25	838
16.	Lena Ruch		Flamatt-Neuenegg	11.33	3.15	18.15	742
17.	Jael Marschall		Flamatt-Neuenegg	10.84	3.07	14.48	723
20.	Iljana Sägesser		Flamatt-Neuenegg	12.13	2.40	12.50	422

Knaben 13-jährig (6)

1.	Noah Weber		Schwarzenburg	9.12	4.10	39.85	1321
6.	Joel Fehr		Flamatt-Neuenegg	9.94	3.53	19.23	819

Heitenried 23. Mai 2016

Mädchen 08-jährig (19)				60m	Weit	Ball	Punkte
1.	Chanel Kinzel		Bösingen	10.67	3.07	14.56	748
4.	Rhiana Rosser		Flamatt-Neuenegg	10.96	2.72	14.65	640

Knaben 13-jährig (3)

1.	Janis Portmann		Alterswil	9.38	4.25	40.40	1302
3.	Joel Fehr		Flamatt-Neuenegg	9.75	3.66	18.70	864

Schwarzenburg 11. Juni 2016

Mädchen 8-jährig (26)

		60m	Weit	Ball	Punkte	
1.	Elena Kunz	Niederscherli	10.75	3.01	15.93	749
8.	Rhiana Rosser	Flamatt-Neuenegg	11.25	2.68	9.76	507

Mädchen 9-jährig (30)

1.	Jill Aerni	Ostermundigen	9.64	3.76	24.47	1239
17.	Carmen Frey	Flamatt-Neuenegg	11.19	2.57	12.27	539

Mädchen 11-jährig (37)

1.	Olivia Schafer	Heitenried	9.64	4.00	27.04	1331
11.	Djamila Habegger	Flamatt-Neuenegg	9.62	3.42	18.70	1076

Mädchen 13-jährig (17)

1.	Flurina Carnat	Oberdiessbach	8.92	4.42	25.68	1532
16.	Saskia Spahr	Flamatt-Neuenegg	11.47	2.78	21.01	701

Knaben 13-jährig (8)

1.	Noah Weber	Schwarzenburg	9.62	3.92	40.49	1205
5.	Joel Fehr	Flamatt-Neuenegg	10.59	3.40	20.83	727



Die Resultate vom Kids Cup in Niederwangen erscheinen im Heft Nr. 3 November 2016.

Mit Stand 20. Juni sind nachfolgende Kinder für den Kant. Final BE resp. FR qualifiziert.
 Milena Bula als 26. In der Kat W15 mit 1733 Punkten
 Rhiana Rosser als 11. In der Kat. W08 mit 630 Punkten.



Trainingszeiten des TV Flamatt-Neuenegg

Riege	Wo	Wann	Zeit
-------	----	------	------

Auskunft erteilt Daniela Sägesser 079 312 65 71, E-Mail: wendy@pfnuesu.ch

Mutter-/Eltern-Kind (MuKi / ElKi)	Turnhalle Flamatt	Mittwoch	09:00-10:00 h
--------------------------------------	-------------------	----------	---------------

Auskunft erteilt Rita Stalder 031 741 29 47, E-Mail: rita.stalder@bluewin.ch

Kinderturnen (KiTu)	Turnhalle Flamatt	Dienstag	
1. Kindergartenjahr			15:30-16:15 h
2. Kindergartenjahr			16:15-17:15 h

Auskunft erteilt Daniela Sägesser 079 312 65 71, E-Mail: wendy@pfnuesu.ch

Mädchen 1.– 3. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	17:30-18:30 h
Mädchen 3.– 9. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	18:30-20:00 h
Knaben 1.– 4. Klasse	Sporthalle Neuenegg	Freitag	18:00-19:00 h
Leichtathletik ab 4. Klasse gemischt			
April - Oktober	Sportanlage Halle Neuenegg	Freitag	18:00-19:30 h
November – März	Sporthalle Neuenegg	Freitag	18:45-20:15 h

Auskunft erteilt Patricia Keller-Bula 031 971 50 64

Damenriege	Sporthalle Neuenegg	Montag	20:15-21:45 h
Aktivriege	Sporthalle Neuenegg	Freitag	20:15-21:45 h

Auskunft erteilt Max Binggeli 031 889 09 48, E-Mail: m.t.binggeli@bluewin.ch

Frauenriege	Sporthalle Neuenegg	Montag	20:15-21:45 h
Männerriege	Sporthalle Neuenegg	Dienstag	20:00-21:30 h

Auskunft erteilt Ursula Hunziker 031 741 04 39, E-Mail: u.hu@bluewin.ch

Fit 55 Plus	Sporthalle Neuenegg	Montag	18:30-20:00 h
Hausfrauenturnen	Turnhalle Au Neuenegg	Montag	08:00-09:00 h

Weitere Informationen sind unter www.tvfn.ch abrufbar